

„Die Schatzinsel“ in der Probebühne: Theatergruppe „Lampenfieber“ überzeugt mit Inszenierung voller Abenteuerlust

## Karibisches Flair mit echtem Sand

**Penzberg (hm)** - Fast hört man die Palmen rauschen und das Meer plätschern, weit ist der Horizont und azurblau der Südseehimmel, der sich über der Szenerie wölbt. Mit Bastmatten, echtem Sand und blauen Folien, Palmen und einem Schiff zaubert das Team der Kulissenbauer um Robert Hofmann und Richard Zila karibisches Flair in die Probebühne.

Die Jugendtruppe „Lampenfieber“ des Oberlandler Volkstheaters bediente sich im Fundus und tritt mit prächtigen und wilden Kostümen auf, genau richtig gewandert als Piraten, Händler und Arbeiter, Baron und Schiffsarzt, Wirtin und die anderen Darsteller, wie sie von der umfangreichen Personalliste gefordert werden. Unter der Regie von Ramona Baur setzt das Ensemble mit viel Spielfreude „Die Schatzinsel“ in Szene und macht damit zum fünfjährigen Bestehen sich und den Zuschauern ein wunderbares Geschenk.

Autor Theodor Schübel hat den Abenteuerroman von Robert Louis Stevensen entsprechend umgeschrieben, damit die spannende Suche nach dem sagenumwobenen Schatz des Kapitän Flint für den Bühnennachwuchs passt. Die junge Truppe schlägt sich sehr respektabel und knüpft damit an die erfolgreichen Aufführungen der vorangegangenen Jahre an, wie das Musical „Oliver Twist“ oder „Momo“. Selbstbewusst und



**Tolle Kulissen, prächtige Kostüme, spielfreudige Darsteller und ein spannendes Abenteuer: Zum fünfjährigen Bestehen zeigt die Nachwuchstruppe „Lampenfieber“ eine „Schatzinsel“-Inszenierung.**

locker spielen die Nachwuchsmimen ihre Parts, insbesondere Ludwig Bachmeier als Jim Hawkins meistert seine Rolle bravourös. Noch drei Mal können sich die Zuschauer von der Abenteuerlust packen lassen und den Baron, den Schiffsarzt und den mutigen Jim auf Schatzsuche begleiten - von 2. bis 4. Oktober jeweils um 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf beim Rathauscafé Freudenberg oder an der Abendkasse.